

	<p>Objekt: Allegorie der Forschung [aus dem Album der Thérèse Lubomirska]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15418a</p>
--	--

Beschreibung

Allegorische Darstellung. Brustbild eines jungen Mädchens in antikisierender Gewandung, die rechte Schulter ist nackt. Sie sitzt hinter einem Schreibtisch mit Büchern, die Feder in der Rechten, den Kopf in die linke Hand gestützt. Hinter ihr, auf einem Postament, ein Hahn. Die einschlägigen ikonographischen Handbücher benennen den Hahn als ein Symbol der Wachsamkeit unter anderem als ein Attribut der Forschung, worauf auch die Bücher, die Feder, der Globus und der aufgestützte Kopf hindeuten. Das Blatt stammt aus dem Album der Thérèse Lubomirska, in das sich auch Goethe eintrug; möglicherweise handelt es sich um ein Porträt von Thérèse Lubomirska. NSt

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Im Besitz der Thérèse Lubomirska (1785-1868) als Teil eines von ihr kompilierten Albums. | 1962 im polnischen Kunsthandel. (?) | Erworben 1993 bei Bolland und Marotz, Bremen.

Grunddaten

Material/Technik:

Schwarze Kreide auf einem Albumblatt (Velinpapier, Spuren der Fadenheftung am linken Rand, Goldschnitt am oberen, rechten und unteren Rand)

Maße:

Blatt: 254 x 200 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1800
	wer	Josef Mathias Grassi (1757-1838)
	wo	Dresden
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Thérèse Lubomirska (1785-1868)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Tierdarstellung
- Zeichnung